

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Ediktalladungen

Die nachstehend genannten, nachrichtenlos abwesenden Personen sowie jedermann, der Nachrichten über dieselben geben kann, werden hiermit öffentlich aufgefordert, sich innert der unten erwähnten Frist zu melden, ansonst die Abwesenden für verschollen erklärt würden und die aus ihrem Tode abgeleiteten Rechte geltend gemacht werden könnten, wie wenn der Tod bewiesen wäre (Art. 35–38 ZGB).

Bezirksgericht Bremgarten

1. Borner, Johann Rudolf, geb. 29. September 1857, von Hägglingen;
2. Fischer, Johann Jakob Leo, geb. 18. Juni 1861, von Dottikon.

Die beiden Genannten sind seit mehr als drei Jahrzehnten unbekanntem Aufenthaltes. Sie sollen seinerzeit nach den USA ausgewandert sein. (3.)..

Anmeldefrist bis 16. November 1958 beim Bezirksgericht Bremgarten.

3551

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern kann bezogen werden:

Die Lohn- und Verdienstersatzordnung in der Nachkriegszeit

Separatabzug aus der Zeitschrift für die Ausgleichskassen, 1956, Nrn. 10 und 11.

Preis Fr. —.70

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Schweizerisches Zivilgesetzbuch mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Änderungen.

Preis plus Zustellgebühr

Fr. 2.50 (broschiert)

Fr. 3.— (Halbleinen)

Postcheckkonto III 520.

1126

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger
Preis: Inland Fr.7.— im Jahr, Fr.4.— im Halbjahr. Ausland Fr.9.— im Jahr,
Fr.5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie.
in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: die Bewerbungen sind handschriftlich mit Lebenslauf, innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbezüge entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 9 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr.75.— bis Fr.800.— pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand.

2 Ärzte

Aufgaben: Bearbeitung arbeitsmedizinischer Fragen aus dem Gebiet des Arbeiterschutzes. Erfordernisse: Eidgenössisches Staatsexamen, klinische Ausbildung in innerer Medizin. Interesse an sozialmedizinischen Problemen, Muttersprache Deutsch oder Französisch, Kenntnisse einer zweiten Amtssprache und im Englischen. Dienstort Zürich oder Lausanne.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 10. Dezember 1957. (3.).

Offerten an: Bundeamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

663

Chemiker II, evtl. I

Bearbeitung arbeitshygienischer Aufgaben. Abgeschlossenes Hochschulstudium, Erfahrung auf dem Gebiet der analytischen Chemie. Interesse für hygienische Probleme. Beherrschung von zwei Amtssprachen, Kenntnisse im Englischen. Dienstort Zürich.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Dezember 1957. (3.).

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

664

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossene juristische Bildung. Befähigung zur selbständigen Erledigung der ihm anvertrauten Geschäfte und zum Übersetzen von der deutschen in die französische Sprache. Muttersprache Französisch.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.
Anmeldungstermin: 7. Dezember 1957. (2.).
Offerten an: Eidgenössische Getreideverwaltung, Bern 6.

665

Adjunkt II, evtl. I (Fabrikinspektorat Lausanne)

Ingenieur oder Techniker mit Industriepraxis. Interesse an Fragen der Arbeitshygiene und des Arbeiterschutzes. Muttersprache Französisch, gute Kenntnisse der deutschen und wenn möglich der englischen Sprache.
Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.
Anmeldungstermin: 30. November 1957. (3...)
Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

639

Techniker II, evtl. I, evtl. Technischer Beamter II

Diplomierter Elektro-Techniker (wenn möglich Richtung Fernmeldetechnik).
Bearbeitung von Problemen der Hochfrequenz-, Fernmelde- und Steuerungstechnik auf dem Gebiete der Radar-, Ultrakurzwellen-, Richtfunk- und Navigationsanlagen.
Dienstort Dübendorf.
Besoldung: 7750 bis 12 128, bzw. 9653 bis 14 228, evtl. 10 945 bis 15 540 Franken.
Anmeldungstermin: 30. November 1957. (3...)
Offerten an: Direktion der Militärflugplätze, Dübendorf.

641

Techniker II, evtl. I, evtl. Ingenieur II

Abgeschlossene Technikums-, resp. Hochschulbildung als Bau-Techniker, resp. Bau-Ingenieur, oder Technikums-Chemiker, resp. Ingenieur-Chemiker mit speziellen theoretischen und praktischen Kenntnissen auf dem Gebiete der Bindemittel.
Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228, evtl. 10 945 bis 15 540 Franken.
Anmeldungstermin: 10. Dezember 1957. (2.)
Offerten an: Direktionspräsident der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Leonhardstrasse 27, Zürich.

656

Fachkontrolleur III, evtl. II (für Hochfrequenz- und Fernmeldematerial)

Abgeschlossene Berufslehre als Elektro- oder Feinmechaniker oder Technikumbildung der entsprechenden Richtung; Praxis auf dem Gebiete der Hochfrequenztechnik; militärdienstpflichtig.
Besoldung: 7350 bis 11 183, evtl. 8055 bis 12 600 Franken.
Anmeldungstermin: 15. Dezember 1957. (2.).
Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

666

Zeichner II, evtl. I

Abgeschlossene Lehre als Zeichner (wenn möglich Elektrozeichner). Befähigung zur Ausführung von Schemata und Plänen für Schwachstromanlagen.
Dienstort Dübendorf.
Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7203 bis 10 710 Franken.
Anmeldungstermin: 30. November 1957. (3...)
Offerten an: Direktion der Militärflugplätze, Dübendorf.

643

Sekretär I, evtl. Übersetzer II oder I

Sehr gute allgemeine Bildung, Muttersprache Italienisch, Beherrschung der deutschen und sehr gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Besoldung: 10 220 bis 14 805, evtl. 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.
Anmeldungstermin: 7. Dezember 1957. (2.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung, Bern 3.

667

Dienstchef (Sektion Rechnungswesen)

Gute kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Offizier. Gründliche Beherrschung des militärischen Rechnungswesens. Befähigung zur Leitung einer Revisionsgruppe. Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Guter Stilist.

Besoldung: 11 670 bis 16 275 Franken.

Anmeldungstermin: 30. November 1957. (2.)

Offerten an: Oberkriegskommissariat, Bern 22.

Für den Fall einer Beförderung wird die nachfolgende Stelle ausgeschrieben.

657

Revisor I

Gute kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Offizier. Gründliche Kenntnis des militärischen Rechnungswesens. Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Guter Korrespondent.

Besoldung: 10 220 bis 14 805 Franken.

Anmeldungstermin: 30. November 1957. (2.)

Offerten an: Oberkriegskommissariat, Bern 22.

658

Fachtechnischer Mitarbeiter II

Integrierender Charakter; umfassende Allgemeinbildung, abgeschlossenes juristisches oder volkswirtschaftliches Hochschulstudium erwünscht; Fähigkeit, Verwaltungsprobleme und wirtschaftliche Zusammenhänge in bezug auf Besoldungsfragen grundsätzlich zu erfassen und zu bearbeiten; guter Stilist. Beherrschung zweier Amtssprachen.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 25. November 1957. (3...)

Offerten an: Eidgenössisches Personalamt, Bern 3.

645

Revisor II, evtl. I

Gute kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Eignung für Revisionstätigkeit und Korrespondenz. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse des Französischen. Verwaltungspraxis erwünscht.

Besoldung: 9085 bis 13 650, evtl. 10 220 bis 14 805 Franken.

Anmeldungstermin: 30. November 1957. (3...)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

646

Statistikrevisor II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung. Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre. Gute buchhalterische Ausbildung; theoretische und praktische Kenntnisse des Revisionswesens. Muttersprache Deutsch, Französischkenntnisse.

Besoldung: 9085 bis 13 650, evtl. 10 220 bis 14 805 Franken.
Anmeldungstermin: 30. November 1957. (2.)
Offerten an: Eidgenössisches Statistisches Amt, Hallwylstrasse 15, Bern.

660

Kanzlist I

Gute Allgemein- und kaufmännische Bildung. Beherrschung einer zweiten Amtssprache.
Besoldung: 7055 bis 10 238 Franken.
Anmeldungstermin: 7. Dezember 1957. (2.)
Offerten an: Abteilung für Heeresmotorisierung, Bern 3.

668

Kanzlist II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung mit abgeschlossener kaufmännischer bzw. Verwaltungslehre oder Diplom einer Handelsschule. Praktische Tätigkeit auf dem Gebiete des Rechnungswesens erwünscht. Sprachen: Deutsch und Französisch. Alter: Nicht über 30 Jahre. Eintritt so bald als möglich.
Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.
Anmeldungstermin: 30. November 1957. (2.)
Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

659

Kanzlist II, evtl. I (Schweizerisches Zentralpolizeibureau)

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Verwaltungspraxis erwünscht. Gewandter Maschinenschreiber. Muttersprache Italienisch und gute Kenntnisse der andern Amtssprachen.
Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.
Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.
Anmeldungstermin: 30. November 1957. (2.)
Offerten an: Schweizerische Bundesanwaltschaft, Bern 3.

661

2 Kanzlisten II, evtl. I

Gute kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse des Französischen, evtl. Muttersprache Französisch, sehr gute Kenntnisse des Deutschen.
Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.
Anmeldungstermin: 10. Dezember 1957. (2.)
Offerten an: Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6, Kirchenfeld.

669

Kanzlist II

Gute allgemeine Bildung, wenn möglich mit längerer Verwaltungspraxis. Gewandtheit in der Erledigung leichterer Bureauarbeiten. Muttersprache Deutsch oder Französisch mit Kenntnis einer zweiten Amtssprache.
Besoldung: 6760 bis 9293 Franken.
Anmeldungstermin: 7. Dezember 1957. (2.)
Offerten an: Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzillstrasse 50, Bern.

670

Arztgehilfin

Die Tätigkeit umfasst neben medizinischen Laboratoriumsarbeiten vor allem chemische Aufgaben, ausserdem etwas Bureauarbeit. Erfordernisse: Abgeschlossene Mittelschulbildung, Ausbildung als Laborantin, praktische Laborerfahrung. Muttersprache Deutsch, Kenntnis einer zweiten Amtssprache sowie der englischen Sprache. Dienstort Zürich.

Besoldung: 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Dezember 1957. (3)..

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

671

Kanzleihilfin II, evtl. I

Stenodaktylo deutscher Sprache mit Befähigung zur selbständigen Erledigung einfacher Korrespondenz. Kenntnis des Französischen.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 30. November 1957. (1.)

Offerten an: Abteilung für Übermittlungstruppen, Wabern (BE).

672



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1957
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	47
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.11.1957
Date	
Data	
Seite	915-920
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 008

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.